

Protokoll
der Mitgliederversammlung des BCAV
am 23. März 2011
in 10587Berlin, Arcostraße 11 – 19 – Haus des Sports

Anwesend waren: s. Anwesenheitsliste – Anlage 1

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident des BCAV, Kurt Klamet eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Eckart Keller, Präsident des VDSF LV Berlin-Brandenburg, als Gastgeber, spricht ebenfalls Begrüßungsworte.

TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Mitgliederversammlung 2011

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen.

TOP 3: Vorstellung des Tagungspräsidiums und des Versammlungsleiters

Das Tagungspräsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Kurt Klamet, Präsident des BCAV und Versammlungsleiter
Detlef Schmidt, Vizepräsident des BCAV
Lüdemann, Schatzmeister des BCAV
Eckart Keller, stellvertretender Schatzmeister des BCAV

TOP 4: Bestätigung des Protokollanten

Als Protokollführer wurde Krimhild Wagner benannt und bestätigt.

TOP 5: Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt, wobei der Punkt 12 und 13 zusammen behandelt wird, da der vorliegende Antrag auf den Haushaltsplan Bezug nimmt.

TOP 6: Feststellung der Stimmberechtigten und Beschlussfähigkeit

Die Versammlung ist mit 21 Stimmen beschlussfähig (16 Anwesende und 5 Übertragungen) s. Anwesenheitsliste.

TOP 7: Bericht des Vorstandes

Der Präsident gibt einen ausführlichen Bericht über die Erfolge und die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres (s. Anlage 2)

TOP 8: Bericht der Rechnungsprüfer

Mario Distelkam verliest der Bericht der Rechnungsprüfer (s. Anlage 3) und stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

TOP 9: Aussprache

Malte Frerichs fragt an, ob der Ausweis von Forderungen und Verbindlichkeiten im Haushaltsabschluss richtig sei. Ihm wurde erläutert und bestätigt, dass nicht nur eine Ein- und Ausgaberechnung gemacht, sondern eine Bilanzierung erfolgt sei und die Regeln eingehalten wurden.

Zum Bericht der Revisionskommission führte Kurt Klamet aus, dass die Originalbelege für den Weltcup zur Zeit der Prüfung sich beim Senat befanden. Sie wurden erst in der letzten Woche wieder zurückgesandt und sind vollständig vorhanden. Bei einem Planungsvolumen von 12 000 Euro für den Weltcup ist eine Überschreitung von 286 Euro ein minimaler Betrag der Abweichung.

Frank Börner hebt die gute Zusammenarbeit im Castingsport hervor und geht auf die Gewinnung von Nachwuchs ein. Viele Kinder wollen Angeln gehen. Die „Vielseitigkeit“ ist eine gute Grundlage um die Kinder an den Castingsport heranzuführen. Auf Anfrage erläuterte er die Regeln, wie sie beim DAV praktiziert werden. Lutz Marquardt regt an, dass die Vereine einen Tag der offenen Tür durchführen, bei denen Kinder und Eltern eingeladen werden. Eckart Keller berichtet aus seinem Verein über die Zusammenarbeit mit Schulklassen und fand es beeindruckend, dass Castingsportler Turniere auf eigene Kosten besuchen.

Weitere Diskussionsredner befassten sich mit diesem Thema. Hemmend ist das derzeit gültige Landesfischereigesetz für die Gewinnung der Jugendlichen, da es nur Kindern ab 12 Jahre das Angeln erlaubt und so kommen sie erst spät in die Vereine. Das ist wiederum viel zu spät für den Castingsport. Beim neuen Landesfischereigesetz ist eine bessere Regelung vorgesehen. Es wurde auch auf die Aktion des Landessportbundes „Schule – Verein“ hingewiesen, die auch genutzt wird, z. B. „Schule Wolkenstein“.

Mario Distelkam kritisiert, dass bei der Bootsmesse nur Castingsportler des VDSF LV Berlin-Brandenburg vertreten waren. Es wurde Übereinstimmung erzielt 2011 bei der Bootsmesse einen gemeinsamen BCAV – Stand zu gestalten.

Klaus Zimmermann informiert über die die Hauptversammlung des Deutschen Anglerverbandes und des Landesverbandes Berlin des DAV, sowie die Neuwahlen des Präsidiums des LAV. Guido Fischer wurde als Schatzmeister gewählt. Ihm und allen anwesenden alten und neuen Mitgliedern des Präsidiums die besten Glückwünsche. Dieter Lüdemann ist als Schatzmeister ausgeschieden. Für seine langjährige hervorragende Arbeit erhielt er das Ehrenzeichen des DAV und wurde Ehrenmitglied des LAV Berlin.

TOP 10: Bestätigung der Berichte

Die Berichte wurden von 21 Stimmberechtigten einstimmig bestätigt.

TOP 11: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde entlastet. Die Abstimmung von 21 Stimmberechtigten ergab:

19 Ja – Stimmen
2 Enthaltungen

TOP 12/13: Behandlung des Antrages von Eckehart Keller (s. Anlage 4) und Beschlussfassung über die Mitgliedsbeiträge und den Haushaltsplan 2011

Der Antrag (s. Anlage 4) wurde verlesen. Der Inhalt wurde bereits vom geschäftsführenden Präsidium abgelehnt. Kurt Klamet führt aus, dass die Beiträge über die Jahre hinweg in der Höhe unterschiedlich waren und widerspricht der Aussage im Antrag, dass die Mittel bisher nicht zweckentsprechend verwendet wurden.

Klaus-Dieter Zimmermann weist insbesondere darauf hin, dass der Antrag der Satzung des BCAV § 2 widerspricht, der als Hauptzweck die Förderung des Casting- und Turnierwurfsportes vorsieht. Angeln ist nicht als Sport anerkannt und die DKL B-Mittel dürfen deshalb nicht dafür verwendet werden. Die Finanzierung der gemeinsamen Angelveranstaltungen ist wie bisher durch die Trägerverbände vorzunehmen.

In der ausführlichen Diskussion wurde u. a. angesprochen, dass die Verwaltungsarbeiten ehrenamtlich erledigt werden, sodass fast ausschließlich die Mittel für sportliche Aufgaben verwendet werden. Die Zuwendungen dürfen auch nicht für die Bezahlung von Beiträgen verwendet werden. Es ist auch möglich, wenn die Anzahl der Mitglieder eines Trägerverbandes 3000 übersteigt, dass dieser einen Antrag auf Finanzierung einer Mitarbeiterin stellen kann.

Der Antrag von Eckehart Keller wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Abstimmung über den Antrag ergab bei 21 Stimmberechtigten

4 Ja - Stimmen
15 Nein – Stimmen
2 Enthaltungen

Der Haushaltsplan 2011 wurde beschlossen. Die Abstimmung ergab bei 21 Stimmberechtigten

16 Ja – Stimmen
4 Nein – Stimmen
1 Enthaltung

TOP 14: Verschiedenes

Malte Frerichs hatte noch Anfragen zu den Sportveranstaltungen im bereits beschlossenen Haushaltsplan.

TOP 15: Schlusswort des Präsidenten

Kurt Klamet dankt allen für die konstruktive Mitarbeit, viele Schwerpunkte wurden diskutiert und insbesondere für die Jugendarbeit gute Vorschläge unterbreitet. Nicht in allen Punkten konnte eine volle Übereinstimmung erzielt werden. Für die weitere Arbeit wünschte er viel Erfolg, auch für den Zusammenschluss der beiden Trägerverbände.

Krimhild Wagner
Protokollführerin

Kurt Klamet
BCAV Präsident und Versammlungsleiter